



Erstmals Prättigauer am Red Bull X-Alps

Marco Schnell

Das legendäre Red Bull X-Alps gilt als härtester Gleitschirmwettkampf der Welt. Mit Aaron Mathis aus Buchen hat sich erstmals ein Prättigauer für diesen Mega-Event qualifiziert.

Am letzten Wochenende fand im österreichischen Mayrhofen das «Red Bull X-Alps Challenger» statt. Dieses «Mini-X-Alps» lässt den Geist des härtesten Abenteuerrennens der Welt in einem dreitägigen Event lebendig werden und dient dazu, die nächste Generation von Abenteuersportlern auf die Probe zu stellen, zu inspirieren und vorzubereiten. Dabei hatten rund 120 «Rookies» Gelegenheit, sich mit den weltbesten Veteranen zu messen. Bei Letzteren war auch diesmal der X-Alps-Seriensieger Chrigel Maurer mit dabei. Dem Sieger der «Rookies» winkt eine Wild-Card für das X-Alps 2027.

Gold für Aaron Mathis

Am ersten Tag galt es, vor dem Flug zu Fuss 1400 Höhenmeter zu bewältigen. Dabei schieden bereits die ersten 40

Athleten aus. Am zweiten Tag mussten die Teilnehmer vor dem Flug dreimal je 400 Höhenmeter bewältigen, wonach erneut rund 40 Athleten den Heimweg antreten konnten. Am 3. Tag standen wiederum 1400 Höhenmeter auf dem Programm mit anschliessendem Hin- und Rückflug zu einem 80 Kilometer entfernten Turnpoint. Nach all diesen schwierigen Aufgaben stand Aaron Mathis zuoberst auf dem Podest. «Ich bin sprachlos», stellte der 20-jährige Prättigauer nach dem Wettkampf fest. «Ich weiss gar nicht, was ich sagen soll. Es ist unglaublich. Es war knifflig. Es wehte ein starker Nordwind, und wir mussten ziemlich hoch in die Thermik steigen, um jeden Wendepunkt zu erreichen. Aber es war etwas ganz Besonderes, an der Seite von Spitzenathleten wie Chrigel Maurer

(CH) und Tobi Grossrubatscher (I) anzutreten.» In der Overall-Kategorie (zusammen mit den Veteranen) sicherte sich Aaron Mathis hinter diesen beiden Top-Athleten sogar den hervorragenden dritten Rang und somit eine zweite Medaille. Bei den Frauen stand mit Romy Sweda ebenfalls eine Schweizerin zuoberst auf dem Podest.

Härtestes Abenteuerrennen

Beim Red Bull X-Alps starten die Athleten jeweils im Juni in Österreich (letztes Jahr Kitzbühel), um dann mit dem **Gleitschirm** und zu Fuss quer durch die Alpen zum Mont Blanc und via Tessin zurück nach Österreich (letztes Jahr Zell am See) zu fliegen und zu laufen. Dabei werden jeweils rund 1200 Kilometer zurückgelegt.



Aaron Mathis sicherte sich einen Startplatz am Red Bull X-Alps 2027.



Datum: 06.06.2026

Prättigauer Herrschaftler

Prättigauer und Herrschäftler
7302 Landquart
081/ 300 03 60
<https://www.drucki.ch/de>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 3'296
Erscheinungsweise: täglich



Seite: 20
Fläche: 32'595 mm²



Auftrag: 1077450
Themen-Nr.: 048002
Referenz:
2d1a18a7-4cd0-4ac2-8cb8-f5a278fbae8f
Ausschnitt Seite: 3/3

In Mayrhofen kämpften 120 Nachwuchspiloten um einen Startplatz am härtesten Abenteuerrennen der Welt.